1W20 verlorene Geheimnisse der Schmiedekunst

1. Der quecksilberne Schlüssel (untergegangene Gnomstadt)

2. das immerharte Metall, immun gegen Drachenfeuer (Feueriesen, verlorengegangen)

3. Die schlanke Kette, eine dünne, seilartige Metallkette mit enormer Tragkraft ohne zu reißen (zwergische Erfindung, Konstruktionspläne verloren gegangen)

4. mechanischer Eisengolem/Automata (gnomische Erfindung, gescheitertes Experiment)

5. Sägefischschwert (Waffe, menschliche Schmiedeexpertise verloren gegangen)

6. Metallspiegel (Zwergenerfindung, so glatt und rein geschmiedet, das es zum Spiegel wird, je nach Metall eine bestimmte Zusatzwirkung, Schmiedeexpertise auf der anderen Seite der Spiegel verloren gegangen)

7. Splitterpfeilspitze (orkisch, zersplittert nach Aufprall, Schmiedeexpertise verstorben)

8. Roteisenklinge (Aus einem seltenen Roteisensand hergestellte Klinge, die auf eine unvorstellbare Schärfe geschliffen werden kann, ohne dass die Klinge brüchig wird)

9. Hohlschmieden, spezielles Verfahren Rüstungen und Waffen sehr leicht und dennoch genauso stabil zu fertigen, erforderte eine komplizierte und streng einzuhaltende Reihenfolge und Zeitspannen beim erhitzen und abkühlen (Verfahrensanleitungen verlorengegangen)

10. Prismischer Plattenpanzer Gnomische Plättnerkunst – verschollen In den stets frisch poliert wirkenden ganzkörper- Panzer sind so geschickt unzählige lichtbrechende, kantige Erhöhungen und Vertiefungen getrieben worden, dass es kaum möglich ist, den Träger fokussiert anzuschauen, sobald eine Lichtquelle den Panzer auch nur gering bestrahlt. Jegliche Attacken gegen den den Träger eines Prismischen Plattenpanzers sind um die Qualitätsstufe der Rüstung erschwert.

Der Träger ist davon nicht beeinträchtigt, das Licht wird stets so gebrochen,dass der Träger in der Sicht nicht eingeschränkt ist. Der letzte bekannte Besitzer einer solchen Rüstung zog gegen einen Basilisken und ist nicht zurückgekehrt…

11. Dauermagnetisierung Ein Alchemist entwickelte ein Verfahren, um jegliche Metalle dauerhaft zu extrem starken Magneten umzuformen. Leider wurde er kurz darauf von einem Haufen Metallschrott zerquetscht. Mit genügend Kraft ließe sich vielleicht seine Leiche oder sogar Aufzeichnungen aus dem Metallklumpen bergen.

12. Gelbkreuzstahl – Eine Legierung aus Eisen, Kohlenstoff, Chrom und Schwefel. Doch sowohl die Herstellung der Legierung, als auch deren Bearbeitung sind nie bekannt geworden. Daraus hergestellte Waffen, Wurfdolche o.Ä. fügen dem Opfer beim Eintritt in die Haut schwere Schmerzen durch Verätzungen zu, solange die Klinge in der Haut steckt. Der Clan dem die Herstellung dieser Waffen gelungen ist, wurde trotzdem vollständig ausgelöscht und mit ihm wahrscheinlich auch das Wissen um den Gelbkreuzstahl.(Bearbeitet)

13. Knochenschmied – Unter Zuhilfenahme eines magischen Hammers und Ambosses, wurde der Kohlenstoff in den Knochen so zusammen „geschmiedet“, sodass eine harte und schleifbare Diamantenklinge gefertigt werden konnte (Amboss verschollen)

14. Die metallenen Polyeder der Moiren. Ihr Wurf bestimmt das Schicksal von Helden und Normalsterblichen gleichermaßen. Das Geheimnis Ihrer Herstellung ward eigentlich nur den drei Schicksalsgöttinen bekannt, man munkelt aber, dass in der Unterwelt unförmige Gegenstücke zu finden sind, ein dunkler tiefer Gong der Verdammnis begleitet ihren Wurf.

15. Orkischer Blutstahl. Verderbte Metalllegierung eines untergegangenen Orkstamms. Auch die kleinsten Wunden, die von Waffen aus dieser Legierung stammten, waren oft tödlich. Die Fragmente der Rezeptur deuten verschiedenen Arten dieser Legierung an, jenachdem welch Blut in ihrer Herstellung verwandt wird.

16. Gnomisches Gravitätsmetall. Oft in Form von in glasgefassten Metallperlen und -kugeln, deren Gewicht bei Kontakt mit Luft in Sekunden um das tausendfache wächst. Die Rezeptur wird in einem Krater nahe des Stillen Meeres vermutet.

17. Die immerwarme Legierung, kühlt nach dem Schmiedevorgang trotz fester Form extrem langsam ab – man spricht von hunderten von Jahren (Feuerriesenerfindung, in einem Gletscher versunken)

18. Infernaler Seidenstahl. In den tiefsten Tiefen der Äonenschmiede erfunden, kombinierte diese Legierung die Leichtigkeit und Konsistenz von Seidentüchern mit der Widerstandskraft und Härte von Stahl. Ging bis auf ein paar Stoffbahnen in einem Maelstrom verloren.

19. Gnomischer Bleistift. Metallenes Schreibwerkzeug, das fast unauslöschliche Buchstaben aus Metall auf jeder Oberfläche hinterlässt. Schmiedeformel wurde in der Großen Bibliothek nach der letzten Ausleihe falsch einsortiert und ist seitdem verschollen.

20. Orkisches Schalmeimetall. Der Schall von Musikinstrumenten oder ähnlichen Klangkörpern aus diesem Metall bringt Stein zu bersten. Bei der Belagerung der letzten großen Elfenzuflucht durch Orks mit diesen untergangen.

Autor: Pixellance, Kurutta, N.Hotep, Stefan (Piaget), Tegres